



Stadtumbau

Aufwertung der beiden Spielplätze im Anton-Saefkow-Park



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Aufwertung der beiden Spielplätze im Anton-Saefkow-Park

Der Anton-Saefkow-Park ist eine Oase für die Bewohnerinnen und Bewohner der "Grünen Stadt" zwischen Böttzowkiez und S-Bahn-Trasse. Zum Park gehören zwei Spielplätze, die mit Mitteln aus dem Stadtumbau-Programm aufgewertet wurden. Sie sind wieder zu einem beliebten Treffpunkt für die Anwohner - darunter viele Familien - geworden.

Auf dem Kleinkinderspielplatz am Eingang Böttzowstraße gab es vor Projektbeginn kein einziges Spielgerät mehr. Auch der Spielplatz auf dem Plateau büßte in den letzten Jahren durch Verschleiß und Vandalismus viele Spielgeräte ein.

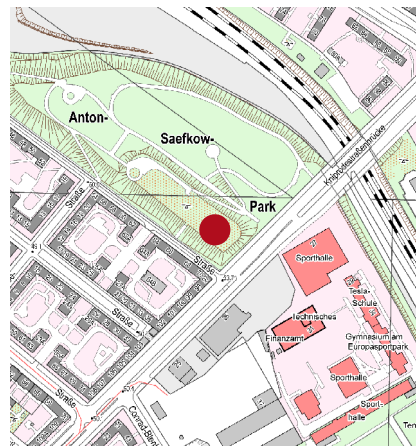
Bei einer gemeinsamen Begehung brachten Anwohnerinnen und besonders deren Kinder ihre Ideen und Vorstellungen ein. Sie wünschten sich eine behutsame Ergänzung der Spielflächen durch zeitgemäße Geräte für verschiedene Altersstufen - von Kleinkind-Wipptieren bis zu Tischtennisplatten für die Großen.

Passend zum Umfeld mit wilden Wiesen und kleinen Wäldchen mitten in der Stadt entstand das Motto "Wald- und Wiesen-Spaß" für die unterschiedlichen Spielflächen.

Der Kleinkinder-Spielplatz am Gärtnereistützpunkt Böttzowstraße erhielt neben neuem Sand eine kleine Kletterhütte mit Rutsche und ein Federwipptier. Ein niedriger Zaun soll Hunde fernhalten. In diesen Zaun wurde eine von einer Künstlerin gestaltete Holzwand mit einem Guckloch für Kinder integriert, die sich hier als Hexe inszenieren können. Die dem Spielplatz zugewandte Seite der Holzwand gestalteten Kinder unter Anleitung der Künstlerin selbst.

Der Spielplatz auf dem Plateau bietet nach der Aufwertung Spiel, Sport und Erholung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der 800 Quadratmeter große Sandspielplatz wurde mit einem "Kleinen Kletterwald" für ältere Kinder ergänzt. Außerdem sind Geschicklichkeitsgeräte und eine Nestschaukel hinzugekommen. Die beliebte Sechseck-Reifenschaukel blieb erhalten. In ein zuvor lange Zeit leeres Rondell wurde eine Tischtennisplatte integriert.

Die Wiese an der Kniprodestraße erhielt eine leichte Geländemodellierung sowie "Lümmelbalken" als Treffpunkt für Jugendliche. Die Fläche vor dem Basketballkorb wurde befestigt. Zwei Mehrzweckpfosten bieten nun die Möglichkeit, mitgebrachte Seile oder Netze für Ballsportarten anzubringen. Auf dem Plateau wurden zusätzliche Bänke aufgestellt.



Adresse:

Anton-Saefkow-Park
Kniprode-/Anton-Saefkow-Str.
10407 Berlin Pankow

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirksamt Pankow

Planung:

Christiane Gottwald

Gesamtkosten:

150.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau Ost

Realisierung:

2014



Der "Kleine Kletterwald" auf dem Plateau



Der Kleinkinderspielplatz am Gärtnereistützpunkt

Anka Stahl
Stand: April 2024



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

